

Fundanzeige

I. Personendaten des/der Finder/in:

Familienname: _____

Vorname(n): _____

Postleitzahl, Wohnort: _____

E-Mail-Adresse / Telefonnr.: _____

Bankverbindung:
(nur bei Geldfund) _____

II. Fundgegenstand:

Ich habe am _____ in _____
Datum Fundort

folgenden Gegenstand gefunden:

Der Wert des Fundgegenstandes beträgt ca. _____ Euro

III. Anspruch an der Fundsache:

Ich beanspruche

Eigentumserwerb: ja nein

Finderlohn: ja nein

Ich verzichte auf das Recht zum Erwerb des Eigentums: ja nein

Ich behalte mir meine Fundrechte mit der Maßgabe vor, dass die Behörde über den Fund verfügen kann, wenn ich nicht innerhalb einer Frist von einem Monat nach Ablauf von sechs Monaten den Fundgegenstand zurückfordere oder die Herausgabe beantrage.

Wenn der Verlierer sich meldet, bin ich mit der Aushändigung des Fundgegenstandes einverstanden.

Datum

Unterschrift

Bearbeitungsvermerk:

Aufgenommen durch: _____

Ausgabe an:

Eigentümer: _____

am: _____ (Name, Adresse)

Finder/in: _____

Information zur Datenerhebung

(Datenschutzinformation)

Stadtverwaltung
Verantwortlicher nach Art. 4 Nr. 7 DSGVO

Radolfzell am Bodensee
Abteilung Bürgerbüro, Marktplatz 2, 78315
Radolfzell am Bodensee, Tel. 07732/81-444 o
445, buergerinfo@radolfzell.de

behördlicher Datenschutzbeauftragter

Stadt Radolfzell am Bodensee
Beteiligungsmanagement und Datenschutz,
Marktplatz 2, 78315 Radolfzell am Bodensee,
Tel.: 07732/81-118, Fax: 07732/81-400
datenschutz@radolfzell.de

Zweck(e) der Datenverarbeitung,
Rechtsgrundlage

Die personenbezogenen Daten werden zum
Zweck der Erteilung von Fundanzeigen
erhoben und verarbeitet.

geplante Speicherdauer

Die Daten werden ab sofort gespeichert und
nach Ablauf von fünf Jahren nach Rückgabe
oder Verwertung gelöscht.

Empfänger oder Kategorie von Empfängern
der Daten (Stellen, denen die Daten
offengelegt werden)

Eigentümer, andere Fundbüros,
Polizeibehörden, ausstellende Behörde
(insbesondere Ausweis-, Pass- und
Fahrerlaubnisbehörden),
Bundesverwaltungsamt,
Auftragsdatenverarbeitungsdienstleister
(Fundinfo).

Betroffenenrechte

Sie haben als betroffene Person das Recht von
der Stadtverwaltung Auskunft über die
Verarbeitung personenbezogener Daten (Art.
15 DSGVO), die Berichtigung unrichtiger Daten
(Art. 16 DSGVO), die Löschung der Daten (Art.
17 DSGVO) und die Einschränkung der
Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) zu verlangen,
sofern die rechtlichen Voraussetzungen dafür
vorliegen. Sie können verlangen, die
bereitgestellten personenbezogenen Daten
gemäß Art. 20 DSGVO zu erhalten oder zu
übermitteln. Sie können nach Art. 21 DSGVO
Widerspruch einlegen. Die Einwilligung in die
Verarbeitung Ihrer Daten können Sie jederzeit
widerrufen. Unbeschadet anderer
Rechtsbehelfe können Sie sich beim
Landesbeauftragten für den Datenschutz und
die Informationsfreiheit, Postfach 10 29 32,
70025 Stuttgart, poststelle@lfdi.bwl.de
beschweren.

Verpflichtung, Daten bereitzustellen, Folgen
der Verweigerung

Sie sind verpflichtet, die zum oben genannten
Zweck erforderlichen personenbezogenen
Daten bereitzustellen. Sind Sie damit nicht
einverstanden, kann Ihre Fundanzeige nicht
entgegengenommen und Rechte nicht geltend
gemacht werden.